



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Schöne und das Untier**

**Gitschel, Hans-Georg**

**1964-01-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Freitag, 18. Jan. 1964 14<sup>00</sup>  
Die Schöne und das Untier

Ein Stück für Kinder und Erwachsene  
von Nicholas Stuart Gray  
Deutsch von Marianne de Barde

Inszenierung: Peter Stölzenberg

Bühnenbild: Timm Zorn

Kostüme: Liselotte Klein

Musik: Hans Georg Gitschel

Regieassistent: Claus Hinrich Villinger

Inszenent: Volker Seitz

Souffleuse: Vilma Aman

Technische Gesamtleitung: Gerhart Krebs

Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Aufführungsrechte: Verlag Gustav Kiepenheuer, Berlin

Liebe Kinder!

Ich bin Micki. Ihr kennt mich noch nicht? Ich bin ein kleiner Drache, obwohl das Biest immer behauptet, ich sei nur ein freches Eidechse. Aber trotzdem werde ich einmal groß sein mit wirklichen Flügeln. Was das Biest ist? Ja, das ist schwer zu sagen. Da ritt eines Tages ein richtiger Prinz durch den Wald, auf einem schneeweißen Pferd, und... aber das darf ich Euch ja nicht verraten, sonst wird Onkel Hodge böse. Onkel ist zwar ein großer Zauberer, aber leider etwas vergesslich, so daß er alles durcheinander brachte. Er wußte schließlich selbst nicht mehr, was er machen sollte. Da half uns die Schöne. Die Schöne? Das ist ein ganz liebes Mädchen, viel netter als ihre Schwestern Jessimine und Jonquiline. Sie hatte großes Heimweh nach ihrem Vater Mr. Clement, der zunächst an Zauberei nicht recht glauben wollte, doch dann... Aber ich sehe, gleich geht der Vorhang auf, und dann werdet Ihr alles, alles erfahren.

Viel Spaß und auf Wiedersehen

Euer Micki

Mr. Holze, der Zauberer: Kai Möller

Micki, ein junger Eidechse,  
sein Neffe: Peter Gebhart

Der Prinz - das Biest: Claus Nägelen

Mr. Clement, Geschäftsmann: Johannes Hönig

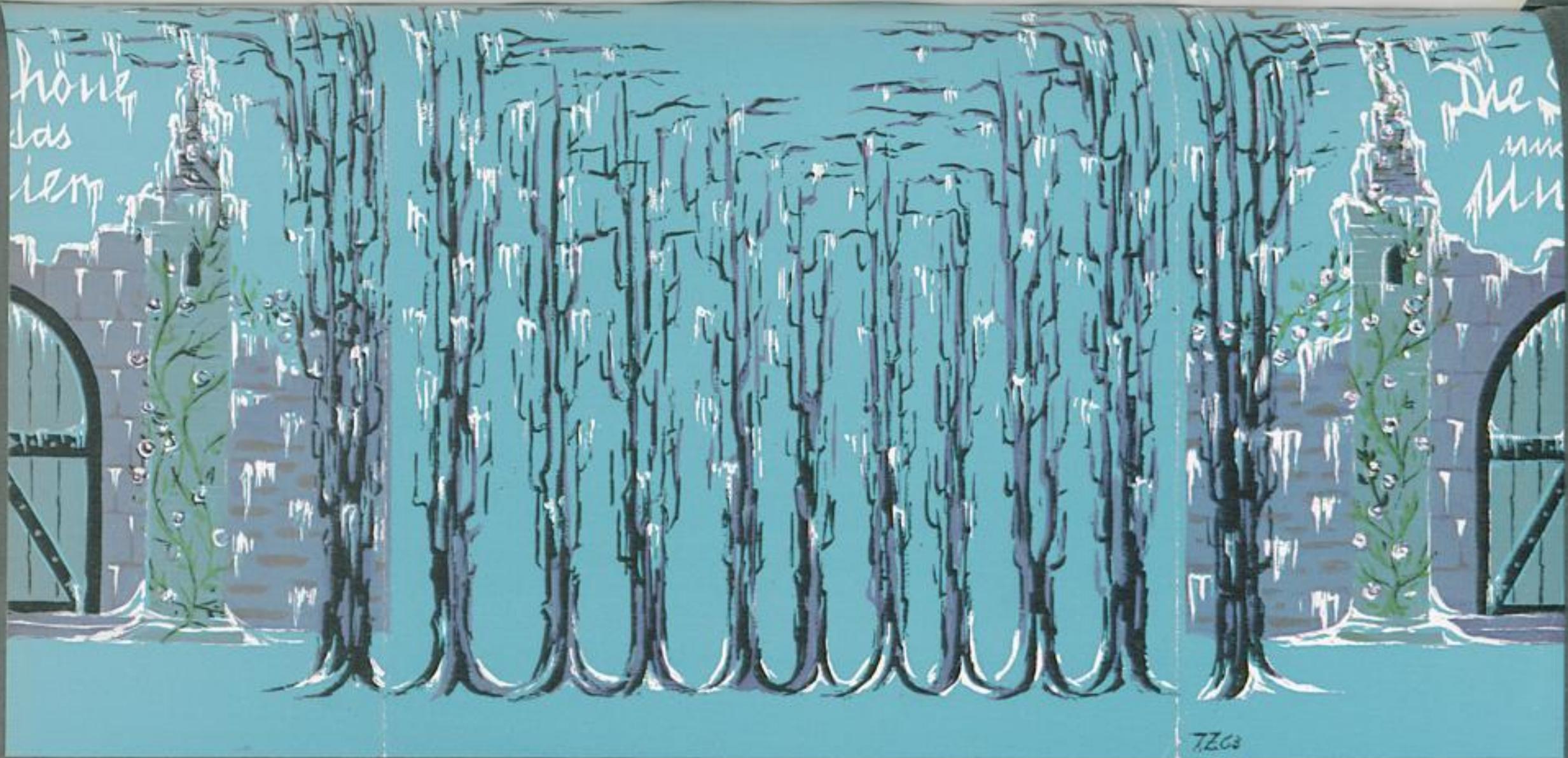
und seine Töchter:

Jessimine: Karin Eickelbaum

Jonquiline: Gertrud Nothorn

Jane, genannt „Schöne“: Ursula Herion

Pause nach dem 7. Bild



hous  
das  
iem

Die S  
m  
M

7ZG3

